

Das Altersleitbild 2017

Einleitung

2006 erarbeitete die Gemeinde ein Altersleitbild. Der neu gebildete Ausschuss für Altersfragen erstellte die Kurzfassung des ersten Altersleitbildes der Gemeinde, unter Integration der Ergebnisse der öffentlichen Vernehmlassung. Diese zeigt in Leitsätzen die grundsätzliche Ausrichtung der Gemeinde zum Thema Alter und Altersentwicklung. Die Kurzfassung wurde 2007 verteilt und ist auf der Homepage abrufbar. Der Gemeinderat Bolligen beauftragte 2015 den Fachausschuss für Altersfragen das Altersleitbild zu überarbeiten. Die vorliegende Kurzfassung wurde unter Einbezug der Meinung der Bevölkerung verfasst.

Die Leitsätze

Allgemein

- Bolligen betreibt eine aktive Alterspolitik.
- Die Solidarität innerhalb und zwischen den Generationen wird gefördert.
- Die spezifischen Anforderungen der älteren Generation werden überall in der Politik mitberücksichtigt.
- Seniorinnen und Senioren werden in ihrer Entscheidungsfreiheit und Eigenverantwortung in allen Lebensbereichen unterstützt.
- Die Lebenserfahrung der Seniorinnen und Senioren und ihr Potential werden genutzt.
- Die Gemeinde vernetzt vielfältige Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren.

Gesundheit

- Die Prävention zur Gesunderhaltung hat prioritäres Gewicht und wird unterstützt.
- Die ärztliche Grundversorgung und Spitex Dienste haben eine zentrale Bedeutung in der Alterspolitik der Gemeinde.
- Seniorinnen und Senioren stehen beratende und unterstützende Dienstleistungsangebote zur Gesundheitsversorgung zur Verfügung.

- Ambulante und stationäre Dienstleistungen sind vernetzt.
- Die Hilfe von Angehörigen und Freiwilligen ist eine wertvolle und notwendige Ergänzung zu den bestehenden professionellen Angeboten.

Aktivitäten

- Seniorinnen und Senioren gestalten ihre Freizeit aktiv, dank verschiedenen kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Anlässen.
- Die Bolliger Vereine und Institutionen bieten ein breites Angebot an.

Sicherheit

- Im privaten und im öffentlichen Raum fühlen sich Seniorinnen und Senioren sicher.
- Die Gemeinde informiert über die Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung.

Wohnen

- Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde bleiben können und dementsprechend genügend altersgerechte Wohnungen bereit stehen.
- Alterswohnungen werden den Bedürfnissen angepasst und in Zentrumsnähe realisiert.
- Die Durchmischung verschiedener Altersstufen wird aktiv unterstützt.
- Siedlungsleitbild, Zonenplan und Baureglement tragen diesen Zielen Rechnung.

Mobilität

- Die Mobilität der Seniorinnen und Senioren bleibt erhalten und wird unterstützt. Die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben wird gefördert.
- Der öffentliche Verkehr ist an die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren angepasst.
- Die Verkehrsplanungen beziehen die Bedürfnisse der älteren Menschen mit ein.
- Die nachbarschaftliche Hilfe wird bewusst gefördert.

Kommunikation und Koordination

- Seniorinnen und Senioren werden regelmässig auf verschiedenen Kanälen über das breit gefächerte altersspezifische Angebot informiert.
- Die Gemeinde ist besorgt, dass ihre Dienstleistungen untereinander abgestimmt sind. Für ein reibungsloses Funktionieren der Altersarbeit in der Gemeinde ist stete Kommunikation erforderlich.

Wichtige Kontaktstellen

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ■ AHV-Zweigstelle Bolligen-Vechigen
Hühnerbühlstrasse 3, Bolligen | 031 961 70 42
sozialdienste(at)bolligen.ch |
| ■ Spitex-Stützpunkt
Rüedimatte 4, Bolligen | 031 928 08 08
info@spitex-bolligen.ch |
| ■ Informationsstelle für
Seniorinnen und Senioren
Hühnerbühlstrasse 3, Bolligen | 031 924 70 60
sozialdienste(at)bolligen.ch |
| ■ Pro Senectute Region Bern
Muristrasse 12, Bern | 031 359 03 03
info@be.prosenectute.ch |
| ■ Sekretär Fachgruppe für
Altersfragen | 031 924 70 61
philippe.triponez(at)bolligen.ch |

Das SeniorInfo für Seniorinnen und Senioren in Bolligen und Ittigen enthält ein Verzeichnis der wichtigsten Institutionen, die sich mit Altersfragen befassen. Er kann auf der Gemeinde bezogen werden oder von der Homepage heruntergeladen werden

<http://www.bolligen.ch>